

Herren Kreislige A Gruppe 3

TTC Blau-Weiss Freiburg II : ESV Freiburg
Dienstag, 31.01.2023, 20:15 Uhr

4:9-Niederlage für den ESV Freiburg beim TTC Blau-Weiss Freiburg II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TTC Blau-Weiss Freiburg II im Spiel der Herren Kreislige A Gruppe 3 gegen den ESV Freiburg endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Doppeln. Recht kurzen Prozess machten Thoma / Hollensteiner beim 3:0 mit Romer / Buchberger. Einen Sieg verpassten derweil Ditze / Vetter indes beim 1:3 gegen Milosavljevic / Pecyna. Wenig Chancen ließen wiederum Décard / Landerer derweil beim 11:5, 12:10, 11:9 ihren Gegnern Block / Teutsch. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Thoma und Pascal Romer, das Michael Thoma letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Maurice Ditze gegen Radojica Milosavljevic, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Maurice Ditze jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte mit 4:11, 6:11, 11:8, 11:8, 15:13. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Benedict Buchberger war für Henrik Hollensteiner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Dirk Vetter bekam nachfolgend seinen Gegner Peter Pecyna beim klaren 15:17, 11:13, 7:11 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Völlig ungefährdet war nachfolgend hingegen der Sieg von Bernhard Décard gegen Alexander Teutsch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 9:11, 11:9, 11:8 nicht verloren. Nur einen Satz verlor Lukas Landerer beim 11:5, 8:11, 11:7, 11:7 gegen Stefan Block und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TTC Blau-Weiss Freiburg II und des ESV Freiburg in die Box. Michael Thoma konnte im Spiel gegen Radojica Milosavljevic einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Maurice Ditze bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Pascal Romer und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Es dauerte eine Weile, bis Henrik Hollensteiner seine 2:3-Niederlage gegen Peter Pecyna quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der neue Zwischenstand war 8:4. Genügend spielerische Mittel hatte Dirk Vetter letztlich an der Hand, um sich gegen Benedict Buchberger durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TTC Blau-Weiss Freiburg II am 01.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den PTSV Jahn Freiburg III, während der ESV Freiburg am 16.02.2023 gegen den TV Denzlingen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Blau-Weiss Freiburg II

Doppel: Thoma / Hollensteiner 1:0, Ditze / Vetter 0:1, Décard / Landerer 1:0

Einzel: M. Thoma 2:0, M. Ditze 2:0, H. Hollensteiner 0:2, D. Vetter 1:1, B. Décard 1:0, L. Landerer 1:0

ESV Freiburg

Doppel: Milosavljevic / Pecyna 1:0, Romer / Buchberger 0:1, Block / Teutsch 0:1

Einzel: R. Milosavljevic 0:2, P. Romer 0:2, P. Pecyna 2:0, B. Buchberger 1:1, S. Block 0:1, A. Teutsch 0:1